

Orientierungshilfe für deutsche Investoren

In Brasilien haben sich bereits über 1.300 deutsche Unternehmen niedergelassen. Mehr als die Hälfte der Gesamtinvestitionen Deutschlands in Lateinamerika entfallen derzeit auf Brasilien. Jetzt gibt es einen praktischen Leitfaden für Außenhändler und Investoren, die den größten Markt Südamerikas im Blick haben.

TEXT: DR. GÜNTER ZENK

Während Beiträge zum praktischen „Doing business in Brazil“ für den englischsprachigen Raum breiter vertreten sind, gibt es hier in der deutschsprachigen Literatur durchaus eine Lücke, wenn man einmal von den sehr hilfreichen Veröffentlichungen der AHK São Paulo zu einzelnen Themenbereichen absieht. Die Publikation von Christian Moritz trägt dazu bei, diese Lücke zu füllen. Sie gibt dem deutschsprachigen Unternehmer und Investor wichtige praktische Orientierungshilfen für seine wirtschaftlichen Aktivitäten in einem der bedeutendsten Schwellenländer der Welt.

Die Autoren weisen langjährige Beratungs- und Leitungserfahrungen in den verschiedenen Wirtschafts- und Rechtsbereiche auf und vermitteln diese in den verschiedenen Themenbereichen des Buches. Neben relevanten Landesinformationen für den Geschäftsreisenden und umfänglichen Anhängen mit weiterführenden Wirtschafts- und Rechtsinformationen stehen insbesondere für mittelständische Unternehmen zentrale Bereiche im Vordergrund: Welche Vertriebsstrategien, Unternehmensfinanzierungen, Einkaufsoptimierungen und Absicherungen von Unternehmensrisiken sind in der Geschäftspraxis aufgrund der wirtschaftlichen und rechtlichen Gegebenheiten Brasiliens geeignet? Welche Elemente sind für die Unternehmensgründung relevant und wie sind sie zu gestalten?

Ein weiterer Teil des Buches ist Fragen des Arbeitsrechts, von Löhnen und Lohnnebenkosten gewid-

met, die in Brasilien ein erhebliches Gewicht haben (Nebenleistungslast von ca. 65% des Nettolohnes). Ausführlich befasst sich die Veröffentlichung ferner mit der Gestaltung des Vertriebs von Gütern und Dienstleistungen durch selbständige Absatzorgane: dem wichtigen Absatzkanal der selbständigen Handelsvertreter und seiner Ausgestaltung, dem in Brasilien stark expandierenden Vertriebszweig des Franchising sowie dem allgemeinen Vertragshändler. Nützlich sind ebenfalls die praktischen Orientierungshilfen zum komplexen brasilianischen Importsystem.

Erfreulich ist die realistische Darstellung der rechtlichen und administrativen Regelungen der geschäftlichen Vorgänge, die mitunter unnötig bürokratisch erscheinen und bei denen Vereinfachungen wünschenswert wären. Es verwundert daher nicht, dass Brasilien im gerade veröffentlichten Doing-Business-Report 2015 der Weltbank nur Platz 120 von 189 bewerteten Ländern belegt. Ein gewisser Trost ist, dass China auf Rang 90 und Indien auf Rang 142 liegen, beides

ebenfalls für die deutsche Wirtschaft äußerst wichtige strategische Wirtschaftspartner.

Dass auch komplexe Dinge mit Geduld und guter Orientierungshilfe lösbar sind, unterstreichen der gewaltige brasilianische Import von Gütern und Diensten in Höhe von US \$ 240 Mrd. (2013), davon US \$ 15 Mrd. aus Deutschland, sowie neue Direktinvestitionen von US \$ 64 Mrd. Deshalb folgt der Leser gern den Ausführungen des Autors, wonach „Gesetze und Verordnungen in Brasilien nicht für die Ewigkeit gemacht sind. Rechnen Sie mit häufigen Veränderungen. Nur der Wandel hat hier Bestand. Damit Sie nicht ins Hintertreffen geraten, sollte Sie sich guter Ratgeber bedienen.“ Dies kann sicherlich dabei helfen, die weiterhin attraktiven Chancen des großen brasilianischen Marktes leichter zu erschließen. ■

Business-Guide Brasilien:

Geschäftserfolg und Rechtssicherheit bei Handels- und Investitionsgeschäften im größten Markt Lateinamerikas, von Christian Moritz unter Mitwirkung von Peter Hartmann, Benedikt Heid, Dr. Hans-Jürgen Klose, Daniel U. Mundt, Karlheinz K. Naumann und Mario W. Schroeder, Verlag Bundesanzeiger, 1. Aufl., September 2014, 292 S., ISBN-10: 3898178706, Euro 39,80.

